download unter www.biologiezentrum.at


Pflanzen, wie *Hepatica*, Lebermoose (nämlich *Marchantia* und *Fegatella*), *Chrysosplenium* etc.

Die botanischen Kenntnisse des klassischen Altertums beschränkten sich fast ganz auf die Materia medica, und auch das Mittelalter befaßte sich nur mit der Interpretation der Schriften von Dioscorides und Plinius; obwohl schon durch den Alexanderzug die Kunde von einer fremdartigen Vegetation anderer Länder nach Griechenland gedrungen war, blieb man noch durch fast anderthalb Jahrtausende weit von den Anfängen dessen entfernt, was man als Pflanzengeographie bezeichnete. Die Entdeckung Amerikas und die großen Reisen der folgenden Jahrhunderte brachten die Kenntnis einer großen Anzahl von Arten, deren Zusammenfassung technisch eigentlich erst durch das bewußt künstliche Sexualsystem Linnés, vor allem aber seine binäre Nomenklatur möglich wurde. Vortragender bespricht dann den Gang der Erforschung exotischer Floren und weist auf die im Gegensatze zu manchen Lehrbüchern außerordentlich lückenhaften Kenntnisse hin, die wir von großen Gebieten der Erde noch heute haben. Weit entfernt sind wir davon, für das Gros aller Phanerogamen genaueres über die geographische Verbreitung zu wissen, und der Besitz von Florenwerken, die auf gründlicher Kenntnis des Gebietes beruhen, wird selbst für manche europäische Gebiete noch lange ein pium desiderium bleiben. Zusammenstellungen dieser Art für fremde Länder, so wünschenswert sie zur groben Orientierung sind, haben eben nur einen sehr provisorischen Charakter, und gewiß werden außer diesem Jahrhundert noch viele Dezennien ablaufen, bevor wir die Phanerogamen der Erde im Sinne der Artdiagnose kennen und Floren vom wünschenswerten Niveau über die verschiedensten Gegenden besitzen.

# VEREINSNACHRICHTEN.

Am 4. Mai fand die **ordentliche Vollversammlung** für das Sommersemester 1909 statt, in welcher der Obmann Dr. A. Rogenhofer über die Tätigkeit im abgelaufenen Wintersemester und der Kassier B. Watzl über den Kassastand Bericht erstattete. Hierauf berichtete Herr H. Karny über die neugeschaffene Insektensammlung und entwarf ein Programm für Lern- und Sammelexkursionen im Sommersemester.

Habilitiert haben sich: Dr. Michael Stark für Mineralogie und Petrographie an der Universität Wien und Dr. Hermann Vetters für Tektonik an der montanistischen Hochschule in Leoben.

Dr. Emanuel Rogenhofer, bisher Hilfsassistent an der k. k. Samenkontrollstation in Wien, wurde zum Assistenten daselbst ernannt.

Promoviert zu Doktoren der Philosophie wurden die Herren Gilbert Japp, Wolfgang Himmelbaur und Bruno Watzl.

Professor Dr. Johannes Furlani wurde an die Oberrealschule in Görz versetzt.

Alfred Aurich wurde zum wirklichen Realschullehrer in Reichenberg ernannt.

Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereines. — Druck von Gottlieb Gistel & Cie. in Wien.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 176